

haltend, um die Linke das Löwenfell geschlungen. Umschr.: P(ontifex) M(aximus) TR(ibunitia) P(otestate) C OS (= consul) III(ter) PP (pater patriae). Dieser Trajan ist im Herbst des Jahres 1885 beim Herausnehmen der Zuckerrüben von einem Arbeiter gefunden worden auf der Besetzung des Hauptmanns Krause, = e. Abbau des Dorfes Baumgart, Kreis Stuhm, Westpr., 1 Meile von Christburg; cf. Beger, Thes. Br. S. 643 bis 651. 732. Die Münze ist jetzt im Besitze des Militär-Avantageurs Victor Krause, z. Zeit in Danzig.

[Im Weichbilde obigen Gutes fand man außerdem, in einem Torfmoore: 1. 1 Schädel des *bos primigenius*, sehr gut erhalten; jetzt im Besitze des Danzig. Provinzialmus.; 2. 1 alterthümlichen Sporen u. 1 Knochen, die aber, an die Luft gekommen, zerfielen; 3. beim Pflügen: schwedische Kupfermünzen aus der Zeit des 30jähr. Krieges; 4. in den Jahren 1860—1865 desgl. beim Pflügen: 1 faustgroßes Stück (Natur-) Bernstein.]

No. 2. 1 Denar vom Kaiser Antoninus Pius (138 bis 161 n. Chr.); gefunden 1874 auf der Feldmark des Gutes Frödenau bei Christburg (Kr. Stuhm, Westpr.); im Besitze des damaligen Tertianers (Gymn. Elbing.) Frenzel.

No. 3. 1 Denar des Kaisers Marc Aurel, [161—180 n. Chr.; aus dem Jahre 164 n. Chr.]. Brustbild des Kaisers, bärtig, nach rechts schauend, mit Diadem. Umschr.: ANTONINVS AVG ARMENIACVS. Rev.: e. Krieger, (oder Mars?) in seiner Rüstung, nach rechts, in s. Rechten e. Speer, mit der Link. auf e. Schild sich stützend. Umschr.: P(ontifex) M(aximus) TR(ibunitia) P(otestate) XVIII (zum 18. Male), IMP(erator) II. (= iterum, zum 2. Male,) COS (= consul) III (= zum 3. Male); cf. Cohen, II, 475, 158.

Gefunden vom Besitzer Technau, beim Eggen eines Ackerstückes, bei Stuhm (Westpr., Kr. Stuhm) im Jahre 1884; im Besitze des Agenten E. C. Böhnke in Elbing.